

Taste the Waste (Abaton 11.09.2011)

Regie Valentin Thurn (Dokumentarfilm)
BRD 2011, 88 Min., dt.F.

Vorstellung mit Gästen am
11.9.2011 um 18.15

Als Gäste waren dabei

- *Regisseur Valentin Thurn,*
- *Achim Müller von der Hamburger Tafel,*
- *Christine Weißenberg (Agrar Koordination),*
- *Globalisierungsexperte Jürgen Knirsch von Greenpeace,*
- *die „Mülltaucherin“ bzw "Containerin" Hanna Poddig,*
- *Adam Schmidhuber, Küchenchef des Restaurants „Marseille“,*
- *und Dirk Neuhoff vom NDR.*

ein Mitarbeiter des Abaton interviewte die Gäste nach der Vorstellung vor der Bühne

Statments

Valentin Thurn

- Appell an den Handel
 - Appell an die Regierung
- Bsp: GB, Dort hat eine Supermarktkette inzwischen ein Müllvermeidungsprogramm
Aktion: Buy one, get one later

Achim Müller von der Hamburger Tafel,

- Wunsch mehr Supermärkte sollen Lebis bereitstellen
- Hindernis: Supermärkte haben zu wenig Personal zum vorsortieren abgelaufener Lebensmittel, stattdessen landen sie im Müll.

Hanna Poddig,

Containerin (Mülltaucherin)

- wünscht eine Diskussion um Ursachen
 - nannte Essens-Kooperativen als gutes Beispiel
 - Negativ in Deutschland ist die staatliche Verfolgung von Mülltauchern durch Staatsanwaltschaften, ohne, dass eine Anzeige durch die Supermärkte vorliegt. Begründung: Besonderes öffentliches Interesse.
- Containern wird in Deutschland kriminalisiert.

Globalisierungsexperte Jürgen Knirsch von Greenpeace,

- An den Produkten hängt noch ein indirekte Lebensmittelverschwendung
 - Bsp: Beim Fang von Shrimps gibt es pro 100g Shrimps ca. 2 kg Beifang
 - Bsp: für 100g Rindfleisch werden 870g Futtermittel verwendet.
 - Durch die Lebensmittelproduktion werden 17-32% der klimaaktiven Gase erzeugt.
 - Problem: Was wird mit den Äckern gemacht.
 - Nur 1% des Abfalls werden für Biogas verwendet.
1. Ansatzpunkt Persönliches Verhalten
- Zur Lebensmittelverantwortung sollte man den eigenen Kühlschrank betrachten.
 - Ein Ansatzpunkt ist die Arbeit an Schulen: den Schülern Slow-Food näher bringen.
2. Ansatzpunkt- Wirtschaft und Politsystem
- Das Bruttosozialprodukt lebt davon, dass möglichst viel gekauft wird.
 - Anlaufstelle Bündnis: Mein-Land.#..

Adam Schmidhuber, Küchenchef des Restaurants „Marseille“,

- Er verwertet alles möglichst Vollständig. Er kauft nicht Fleischsorten sondern ein ganzes Tier und verwertet alle Einzelteile.

Taste the Waste (Abaton 11.09.2011)

Regie Valentin Thurn (Dokumentarfilm)
BRD 2011, 88 Min., dt.F.

Vorstellung mit Gästen am
11.9.2011 um 18.15

und **Dirk Neuhoff** vom NDR.

- 50% aller Lebensmittel gehen in den Müll
- Der NDR wird weiter globalisierungskritische Dokumentationen produzieren.
- Frau Aigner hatte, vor dem Film von Valentin Thurn, von dem Thema Lebensmittelverschwendung noch nichts gehört. Es gab keine Erwartung, dass sie bei diesem Thema aktiv werden würde.

Fragenblock

? Frage nach der Kameraführung an Valentin Thurn:

- Das Essen sollte als Protagonist auftreten. Nahaufnahmen steigern die Emotionalität
- Er wollte weitere Geschichten in Bildern erzählen. Ein Teil davon ist im Film, weitere Geschichten findet man im Buch und auf seiner Website.
- Personen stellten sich zur Diskussion, einzelne Firmen stehen nur im Hintergrund, denn es gibt kaum systematische Unterschiede.

? Was steckt hinter dem Werbespruch von Edeka "Wir lieben Lebensmittel".

Antwort von Jürgen Knirsch, Greenpeace

- Edeka ist nicht besser als andere Lebensmittelkonzerne. Die Big Five haben sich nicht bewegt.
- GP führt einen Dialog mit Metro, REWE u.a.
- Die Konzerne betreiben eine Politik der vollen Regale
- Eine Aufklärung über das Mindesthaltbarkeitsdatum wäre nötig, dass es kein Verfallsdatum bedeutet.
- Das frühe Ausräumen aus den Regalen wird mit Wettbewerbsgründen begründet.
- ?

? Containern / Mülltauchen. Wie geht das?

Antwort Hannah Poddig

- Sie macht es nach Bedarf, wenn sie wieder ihre Vorräte auffüllen muss.
- Manchmal geben ihr Angestellte aus den Supermärkten Tipps
- Manche Container sind Nachts offen.
- Meist gibt es keine Geruchsbelästigung. Allerdings geht sie nicht an Container die Fleisch enthalten.

? Es gab schon eine Fernsehfassung im Okt 2010. Wie verhält sich der Spielfilm zur Fernsehfassung.

Antwort Valentin Thurn

- Der WDR wollte vorab eine Fernsehfassung bringen. Der Film war aber von Anfang als Spielfilm konzipiert.
- Inzwischen hat Frau Aigner einen Forschungsauftrag zu dem Thema in Auftrag gegeben.

? Frage vom (Tier-) Nutzerverband, der sich seit vielen Jahren für artgerechte Haltung einsetzt.

Wieviel Fleisch geht in den Müll?

Antwort: Valentin Thurn

- ca. 20% Fleisch
- Wir werfen Leben von Tieren weg auch in Form von Joghurt und andere Tierische Produkte.

? Wie hoch ist der Müllanteil im Bio-Bereich

Antwort: Valentin Thurn

Der Müllanteil ist bei Bio-Ladenketten nicht niedriger.